

comdirect Brokerage Index: Anleger investieren nur dosiert – Verkäufe dominieren

- **Anleger stoßen hauptsächlich Langzeit-Investments ab** • **Indexstand Februar: 96,7 Punkte** - Die Privatanleger haben die steigenden Märkte dazu genutzt, weiter Gewinne mitzunehmen. Das zeigt der aktuelle comdirect Brokerage Index. Dieser lag im März bei 96,7 Punkten und damit 1,7 Punkte unter dem Vormonatswert (Februar: 98,4 Punkte). „Während sich Käufe und Verkäufe im vergangenen Monat fast die Waage hielten, können wir nun einen stärkeren Verkaufsüberhang beobachten“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Die Märkte laufen gut und davon wollen viele unserer Anleger anscheinend profitieren.“

Bei Aktien blieb das Anlegerverhalten im Vergleich zum Februar nahezu unverändert. Mit 94,6 Punkten lag der Brokerage Index für Aktien im März weiterhin im Verkaufsbereich und nur 0,1 Punkte über dem Wert des Vormonats. Der beliebteste Wert im März waren Titel der Beteiligungsgesellschaft Aurelius. Nach einer Short-Attacke des Investors Gotham City war der Kurs der Aurelius-Aktie um fast die Hälfte eingebrochen und dadurch ein Ziel für Schnäppchenjäger. Zu den Top-Käufen zählten außerdem Titel von Daimler, der Deutschen Bank und Eon. Ebenfalls begehrt waren im März Snap-Aktien. Der Börsengang der Snapchat-Mutter zählte zu den größten in den USA. „Das IPO wurde im Vorfeld stark gehyped und hat viel Euphorie ausgelöst“, sagt Wolf. „Daraufhin sind auch deutsche Anleger eingestiegen.“ Verkauft wurden Titel der Deutschen Bank, der Commerzbank, Daimler, Lufthansa und Eon. Bei Letzteren hatte die Meldung eines Rekordverlustes in Höhe von rund 16 Milliarden Euro sowie eine Halbierung der Dividende zu einem Abstoßen der Eon-Aktie geführt.

Auch bei Fonds überwog im März die Verkaufslaune der Anleger. Hier fiel der Brokerage Index um mehr als acht Zähler auf 86,7 Punkte (Februar: 94,9 Punkte). „Der Dax ist auf einem historischen Höchststand. Viele Anleger bezweifeln, dass dieser Trend noch lange anhält und trennen sich lieber von langfristigen Investments“ sagt Stefan Wolf. Vor allem mit klassischen Sparplanfonds, in die jahrelang eingezahlt wurde, werde nun Kasse gemacht. „Das Zutrauen ist kleiner als die Sicherheit des Gewinns, den die Anleger sofort realisieren können.“

Pressekontakt:

Kathrin Maier
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507
E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Unternehmen

comdirect bank AG
Pascalkehre 15
25451 Quickborn

Internet: www.comdirect.de

Über comdirect bank AG

Die comdirect Gruppe ist Marktführer im Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger. 3 Millionen Kunden nutzen die Leistungen für Brokerage, Banking und Beratung. Zwei Marken stehen für die comdirect Gruppe: Im Geschäftsfeld B2C ist die comdirect bank AG erste Adresse für selbstbestimmte Privatkunden. www.comdirect.de ist mit monatlich bis zu 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanz-Websites in Deutschland. Für das Geschäftsfeld B2B steht die 100-prozentige comdirect bank Tochter ebase GmbH. Als eine der führenden B2B Direktbanken in Deutschland bietet ebase mandantenfähige Lösungen für Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und Unternehmen.